



VERBESSERUNG DER QUALITÄT BEI EINEM ZULIEFERER DER AUTOMOBILINDUSTRIE



HINTERGRUND

„Unser Qualitätsmanagement-System ist zu reaktiv. Es reagiert erst dann, wenn Probleme auftreten und gelöst werden müssen. Die Folge ist, dass wir zu viele Ressourcen – vor allem Zeit – brauchen, um die Probleme zu lösen. Wir müssen unser Qualitätssystem verbessern, um die steigenden Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen.“

Katsukuni Kabuto, General Manager

ZIELSETZUNG

Implementierung eines integrierten Qualitätsmanagement-Systems, um die Produkt-, Prozessqualität und Qualitätskosten zu kontrollieren und zu steuern Einführung eines effizienten Problemlösungsprozesses unter Nutzung von fortgeschrittenen Problemlösungswerkzeugen, um Probleme schnell und dauerhaft abzustellen Reduktion von Qualitätskosten durch eine Verbesserung der Prozessqualität über die gesamte Wertschöpfungskette.

ERGEBNISSE

Eine permanente Steuerung der operativen Qualität und der Qualitätskosten wird durch die Einführung eines integrierten Qualitätsmanagement-Systems gewährleistet. Die Kunden erkennen die Steigerung bei Produktqualität und des Service an und Kayaba Spain wird als zuverlässiger Lieferant mit einem hohen Qualitätsniveau angesehen.

Operative Kennzahlen:

Reduzierung der

- Nacharbeitsquote um 25 %
- Ausschussquote um 39 %
- 0-km ppm um 66 %

Die jährlichen Fehlerkosten wurden um 32 % reduziert

- Die monatlichen Cash-Einsparungen machten das Projekt, in Verbindung mit den Projektkosten, nach 5 Monaten kostenneutral
- Ein Return on Investment von 5:1, wurde auf Basis der annualisierten Einsparungen erzielt

„Das Qualitätsmanagement-System der Kayaba-Gruppe wurde bis auf den Shop floor umgesetzt. Wir haben völlige Transparenz vom Shop floor bis zum Top-Management. Wir wissen, was passiert, und können agieren.“

Katsukuni Kabuto, General Manager



KAYABA SPAIN S.A. PAMPLONA, SPANIEN

Kayaba Spain S.A. gehört zur japanischen Kayaba-Gruppe. Die Kayaba entwickelt und fertigt Fahrzeugkomponenten wie Pumpen, Stoßdämpfer, Fahrwerkteile usw. Kayaba Spain ist auf die Herstellung von Lenkhilfpumpen spezialisiert. Seit der Inbetriebnahme des Werkes in Pamplona hat Kayaba Spain den Absatz von Pumpen kontinuierlich gesteigert und nahezu alle OEMs in Europa als Kunden gewonnen. Das Unternehmen beschäftigt ca. 300 Mitarbeiter und macht jährlich einen Umsatz von ca. 61,8 Mio. €.

HERAUSFORDERUNG

Hoher Kostendruck der Kunden erfordert eine signifikante Kostensenkung. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an die Lieferqualität, was sich in signifikanten Verschärfungen der Zielsetzung für die Anlieferqualität beim Kunden (0-km ppm) und der Garantiefälle im Feld zeigt. Die steigenden Qualitätsanforderungen der Kunden erfordern einen immer höheren Aufwand zur Stabilisierung der Prozesse und zur Absicherung der Qualität, was zu einer Erhöhung der Qualitäts- und somit auch der Produktkosten führte. Die Herausforderung war, die Produktqualität zu steigern, einhergehend mit einer Senkung der Qualitätskosten.

ZIEL

- Reduktion von Qualitätskosten durch eine Verbesserung der Prozessqualität über die gesamte Wertschöpfungskette. Die Reduktion der Qualitätskosten konzentrierte sich auf eine Senkung der Fehlerkosten, sowohl interne (Ausschuss, Nacharbeit usw.) als auch externe (0-km ppm und Garantiekosten).
- Implementierung eines integrierten Qualitätsmanagement-Systems, um die Produkt-, Prozessqualität und Qualitätskosten zu kontrollieren und zu steuern, gemeinsam mit der Einführung eines effizienten Problemlösungsprozesses unter Nutzung von fortgeschrittenen Problemlösungswerkzeugen, um Probleme schnell und dauerhaft abzustellen.

VORGEHEN

Das Qualitätsmanagement-System, einschließlich eines integrierten und durchgängigen Kennzahlensystems, wurde gemeinsam mit den Mitarbeitern entwickelt. Gleichzeitig wurden ein neuer Problemlösungsprozess definiert und die neuen Problemlösungswerkzeuge trainiert. Nach der Entwicklungsphase folgte die Umsetzung der neu definierten Systeme und Prozessen, begleitet von intensivem Coaching der Mitarbeiter. Das neue Kennzahlensystem wurde sofort genutzt, um den Projektfortschritt und die Zielerreichung wöchentlich zu messen. Mit Projektende wurde das Messsystem vom Management von Kayaba in das Tagesgeschäft übernommen, um so die Nachhaltigkeit und den Erfolg der Veränderungen zu steuern.

ERGEBNISSE

Eine permanente Steuerung der operativen Qualität und der Qualitätskosten wird durch die Einführung eines integrierten Qualitätsmanagement-Systems gewährleistet. Die Kunden erkennen die Steigerung bei Produktqualität und des Service an und Kayaba Spain wird als zuverlässiger Lieferant mit einem hohen Qualitätsniveau angesehen. Operative Kennzahlen:

Reduzierung der

- Nacharbeitsquote um 25 %
- Ausschussquote um 39 %
- 0-km ppm um 66 %
- Die jährlichen Fehlerkosten wurden um 32 % reduziert.
- Die monatlichen Cash-Einsparungen machten das Projekt, in Verbindung mit den Projektkosten, nach 5 Monaten kostenneutral.
- Ein Return on Investment von 5:1, wurde auf Basis der annualisierten Einsparungen erzielt.



KAYABA SPAIN S.A. PAMPLONA, SPANIEN

WARUM C2 CONSULTING?

- Notwendigkeit einer schnellen, signifikanten Steigerung der Prozess- und daraus resultierenden Produktqualität, die aus dem normalen Tagesgeschäft heraus nicht geleistet werden kann.
- Einführung von neuen Problemlösungstools, über die in der Organisation keine Kenntnis vorhanden ist. Gute Kenntnis der Kunden von Kayaba und deren Anforderungen durch viele bei den OEMs durchgeführte Projekte.
- Definition des Projektes auf Basis der finanziellen Einsparungen und Verpflichtung zur Erreichung der Ziele bei festgelegten Projektkosten, was zu einer Kostenneutralität noch während der Projektlaufzeit führte.